

Interwetten Racing Team geht mit einem prominenten Eisspion an den Start

Schon über eine Woche weilt das Interwetten Racing Team Franz Wittmann/Bernhard Ettel in Frankreich, wo die 14 Sonderprüfungen je zwei Mal besichtigt werden durften. Dabei gab es lediglich auf SP 3 Schnee. Die Streckenführung der berühmten „Nacht der langen Messer“ musste auf Grund eines Felssturzes geändert werden. Doch das schöne Wetter trügt. Bereits für Dienstag sind Regenschauer und Schneefälle angesagt.

Wittmann: „Bei Schnee stimmt natürlich der ganze Schrieb nicht mehr. Das wäre eine komplett neue Rallye, wo du mit viel Gefühl agieren musst. Auch wenn es uns bei unserer Premiere nicht freuen würde, so sind wir darauf eingestellt und haben einen Jolly Joker im Talon.“

Dieser ist kein geringerer als der zwölfache Rallye-Staatsmeister und stolze Vater Franz Wittmann. Er ist als Eisspion mit seinem langjährigen Ex-Beifahrer Jörg Pattermann in einem Lexus Hybrid im Einsatz. In Monte Carlo belegte Wittmann 1986 den zehnten Gesamtrang. Mit Pattermann gewann er im Jahr darauf den WM-Lauf in Neuseeland.

Wenn in rund 48 Stunden die Rallye Monte Carlo gestartet wird, so ist Franz Wittmann nach der Absage von Niki Schelle der einzige deutschsprachige Pilot im 61 Teams starken Feld.

„Deutschsprachige Fahrer haben in Monte immer für viel Aufsehen gesorgt. Ich hoffe, dass wir mit unserer Leistung auch für die eine, oder andere Überraschung sorgen können. Das Ziel bleibt jedoch die Zielankunft und, dass wir möglichst viele Kilometer absolvieren um Routine zu sammeln.“

Beeindruckend ist auch die Live-Berichterstattung von IRC-Series-Promotor Eurosport. Der TV-Sender überträgt nicht weniger als sechs Sonderprüfungen live und bringt am 27. und 28. Jänner eine 26-minütige Zusammenfassung.

Live-TV-Zeiten (Eurosport 2):

Mittwoch, 21. Jänner 16.00-17.00 Uhr Sonderprüfung 3

Donnerstag, 22. Jänner 00.00-00.15 Uhr Tageshighlights

10.30-11.15 Uhr Sonderprüfung 5

15.45-16.30 Uhr Sonderprüfung 8

Freitag, 23. Jänner 00:00-00.15 Uhr Tageshighlights

Freitag/Samstag, 23./24. Jänner 19.30-20.15 Uhr Sonderprüfungen 11/12

23.00-01.00 Uhr Sonderprüfungen 13/14

Dienstag, 27. Jänner 23.00-23.30 Uhr Zusammenfassung

Mittwoch, 28. Jänner 13.00-13.30 Uhr Zusammenfassung

Die „77e Rallye Automobile Monte-Carlo 2009“ wird am 21. Jänner um 7.30 in Monte Carlo gestartet. Bis zur Zielankunft am 24. Jänner um 1.20 Uhr in der Früh stehen 14 Sonderprüfungen mit 362,25 Kilometer auf dem Programm. Die Gesamtlänge beträgt 1.624,74 Kilometer, da die Rallye von Monaco bis ins fast 400 Kilometer entfernte Valence führt. Höhepunkt der Rallye ist natürlich das Comeback der „Nacht der langen Messer“. Von Freitag auf Samstag werden dabei je zwei Mal die Sonderprüfungen „Col de Braus – la Bollene Vesubie“, besser bekannt als Col de Turini, und „Lantosque – Luceram“ befahren.

